



Sonntag 01. April 2018

Ausgabe 375

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®



RÜCKBLICK AUF EINE ERFOLGREICHE

RETRO CLASSICS

NEWS



TIPPS & TRICKS



GOODWOOD



MESSE

HIGHLIGHTS DER RETRO CLASSICS



Auf dem Messegelände in Stuttgart fand die 18. RETRO Classics am vergangenen Wochenende statt. 140 000 Quadratmeter waren auf der Messe für die Leidenschaft rund ums Automobil reserviert. Erste Kaufgelüste weckten die Klassiker, die auf dem Freigelände auf neue Besitzer warteten. Beeindruckend und beinahe artistisch muteten die Demonstrationsfahrten von Unimog an.



In der Premiumhalle 1 waren in diesem Jahr viele neue Namen neben den bekannten Großen der Branche zu finden. Durch die neue große Messehalle 10 war Bewegung in die bisher scheinbar fest verankerten Stammsplätze gekommen. Das absolute Highlight der diesjährigen RETRO Classics war die Sonderausstellung der Sammlung von Saulus Karosus. 60 Oldtimer von klitzeklein bis Staatskarosse zeigten die verschiedenen Leidenschaften des litauischen Unternehmers. Es reihte sich ein Erdmann & Rossi karossiertes Fahrzeug neben dem Anderen. Sicherlich waren auf einer Messe noch nie so viele Exemplare in einer Reihe zu sehen. Beim Anblick der aufgereihten Luxuskarossen kamen so einige Besucher der Messe ins Staunen.

RETRO CLASSICS



Im Atrium der Messe Stuttgart präsentierte das MAC Museum Art und Cars aus Singen einen Querschnitt der bisherigen und aktuellen Ausstellungen, in der Kunst mit dem Automobil in Szene gesetzt werden. Für die Besucher war der Mercedes Benz C111 und der von Andy Warhol bemalte BMW M1 ein beliebtes Fotomotiv. In bester Gesellschaft befand sich demnach das jüngste Art Car „Gillchilla“, das der PopArt Künstler James Francis Gill erst wenige Tage vor der Messe signiert hatte.

RETRO CLASSICS



In der Porschehalle wurde das Jubiläum 70 Jahre Porsche Sportwagen gefeiert. Gezeigt wurde unter anderem ein sehr früher Porsche 356 „Knickscheibe“ und der Porsche 911 der 1968 in Le Mans zum Einsatz kam. Gleichzeitig drängten sich die Zuschauer bei der Autogrammstunde der Legenden Walter Röhrl und Hans Herrmann.

BMW feierte das 40. Jubiläum des BMW M1. Gleich mehrere Exemplare der keilförmigen Sport- und Rennwagen waren auf der Messe zu sehen. Darunter auch der vermutlich einzige überlebende Prototyp, der Mitte der siebziger Jahre bei Lamborghini gebaut wurde. In vorderster Reihe war der BMW M1 Schnitzer Turbo zu sehen. 1980 startete der mit einer Landkarte bemalte BMW M1 beim 24 Stunden Rennen in der IMSA Klasse.





Unter den ausgestellten Fahrzeugen bei den Händlern und Clubs waren auch einige echte Raritäten zu entdecken. Darunter der US amerikanische Woodill Wildfire, dem allerersten Serienfahrzeug mit Kunststoff Karosserie. Ebenfalls mit einer Kunststoff Karosserie präsentierte sich der Colani GT auf der Basis eines Volkswagens. Eines von zwei gebauten Exemplaren war der Ford Comet als Cabriolet. Echte Raritäten zeigte auch Chromecars an ihrem Stand. Darunter die achttürige Limousine Packard Henney 160 Super 8 von 1940, der allererste Kompressor getriebene BMW KR6 von 1934, der Brabham BT23-5 Rennwagen von Jochen Rindt und ein absolut original erhaltener Porsche 911 Targa S „Soft Window“ von 1967.

ANZEIGE



2 seltene historische Formel 2 Rennwagen zu verkaufen

Lotus 69- F2 Bj.1971

und

Cooper T 75 Bj. 1965

Ein Blickfang jeder Veranstaltung /Race Ready und in einem perfekter Zustand

Beides Original Werkswagen der F2 Europameisterschaft 1965 und 1971

Motor Lotus : Original Cosworth BDA 1971 – 1598 ccm – 240 PS

Motor Cooper : Sehr seltener Cosworth SCA 1965 -1000 ccm – 130 PS

FIA Papiere + Dokumente vorhanden Preis auf Anfrage: eric@phoneattack.com

RETRO CLASSICS



In Trauben strömten die Besucher in die Halle der Giganten, in der Acker-
maschinen von vorgestern, gestern und heute sogar die Motoren anwarfen
und einen Schaulauf wagten. Manche der Landmaschine waren so riesig,
dass die Besucher daneben regelrecht winzig aussahen.

SEHEN SIE DAS VIDEO
UND LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

Rennfahrer trafen ihre Boliden



Formel-5000-Einsitzer donnerten um den Goodwood Motor Circuit, als die 76. Mitgliederversammlung die charismatischen Rennfahrer ehrte. Diese Kategorie war in den späten 1960ern und in den 70er Jahren in Europa, den USA und Australien sehr beliebt, und 30 dieser V8-motorisierten Kleinblock-Monster wagten sich auf die Strecke. Dabei waren so bekannten Marken wie Lola, Chevron und McLaren bis zur einmaligen Hepworth-Ferguson Allradantriebsmaschine und spannte einen Bogen bis zu ultra-seltenen Begg-Chevrolets. Mehrere Rennfahrer sind an diesem Wochenende auch mit ihren früheren Rennfahrzeugen wieder vereint worden, darunter der britische Pilot Tony Trimmer.

Die Oldtimer-Experten



Ich brauche richtige Oldtimerversteher...



Mit unseren Oldtimer-Dienstleistungen gehen Sie auf Nummer sicher! Denn besondere Fahrzeuge verdienen besonderen Service.

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen: Kurzgutachten, detailliertes Wertgutachten, Schadensgutachten, Restaurierungs- und Reparaturbegleitung

Oldtimerservice im Internet: Oldtimerdatenbank, Checklisten & Kaufvertrag, Bestätigung der Daten, Oldtimer-Ratgeber zum Download, Newsletter.

Unsere amtlichen Dienstleistungen: H-Kennzeichen (§ 23 StVZO), Hauptuntersuchung (§ 29 StVZO), Änderungsabnahme (§ 19,3 StVZO)

Altes Blech trifft neue Medien:



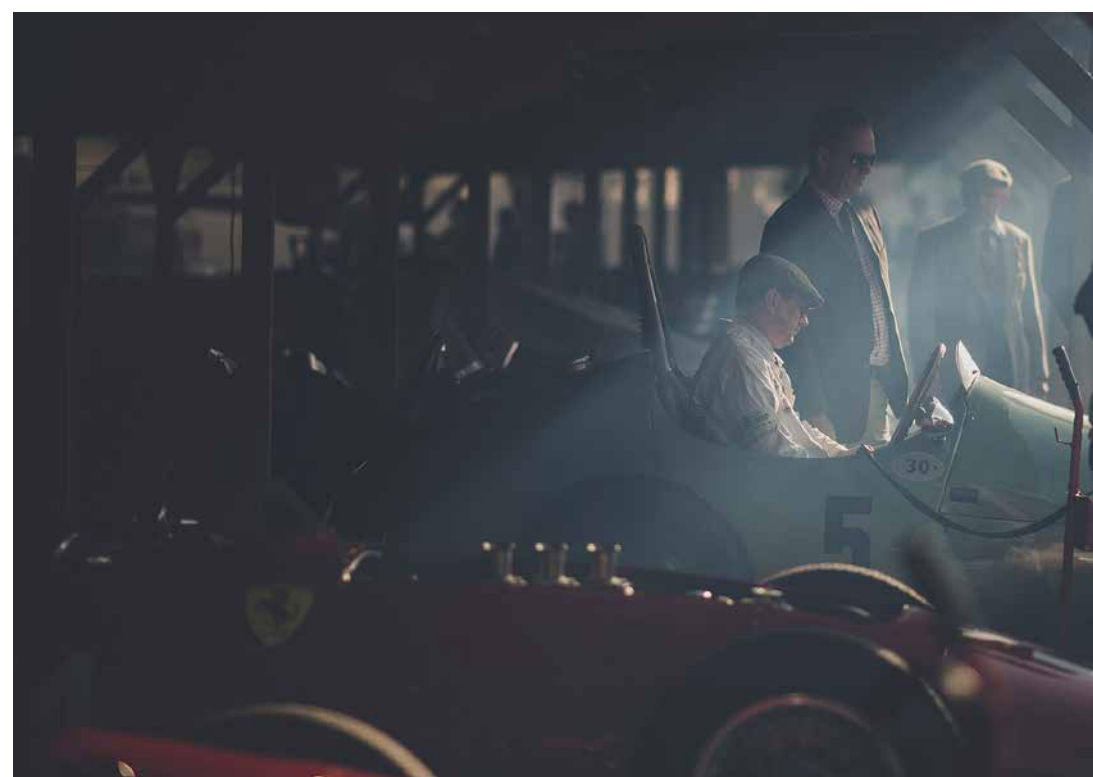
GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH · Fon: 0711 97676-0
www.gtue-oldtimerservice.de · www.gtue.de

Fotoausstellung & Dokumentation



Zmy Shore ist seit vier Jahren die „Haus- und Hof-Fotografin“ von Bicester Heritage und dokumentiert die Entwicklung des Ortes und die zahlreichen Veranstaltungen mit ihrer Kamera.

Amy Shore wird von vielen Marken und Magazinen wegen ihrer Fähigkeit, Motive in einem offenen, intimen Stil aufzunehmen, der dem Subjekt eine echte Tiefe verleiht und dem Betrachter ermöglicht, einen Teil des Bildes zu sein, gebucht. Sie startete als Hochzeitsfotografin und wurde entdeckte ihre Liebe für klassische Automobile und Motorräder.





Dan Geoghegan von Bicester Heritage war schon immer ein Fan von Amy Shore und bat sie, den Ort zu dokumentieren, als er sich von der bombardierten Basis des 2. Weltkrieges zum klassischen Center of Excellence wandelte. Seitdem ist Amy regelmäßig vor Ort, um den Fortschritt, die Charaktere und die mittlerweile landesweit bekannten Sunday Scramble und Flywheel Events zu dokumentieren. Die Ausstellung, die am 22. April im Rahmen des Sunday Scramble für die Öffentlichkeit zugänglich ist, zeigt Arbeiten, die Amy persönlich ausgewählt hat und deckt ein breites Spektrum von Themen ab, von Automobil bis Porträts

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

WIEDERGEBURT STOFF-FREUDE



Es gibt ihn wieder – den charakteristischen karierten Polsterstoff, der im Jahrhundertsportwagen Mercedes-Benz 300 SL „Gullwing“ (W 194) verwendet wurden. Die originalen Muster des Seriensportwagens 300 SL (W 198, 1954 bis 1957) hat Mercedes-Benz Classic nun nach der ursprünglichen Spezifikation und sogar vom einstigen Lieferanten nachfertigen lassen. Die Stoffe können über jeden Mercedes-Benz Vertriebspartner bestellt werden. **Drei karierte Polsterstoffe mit den Codenummern L1 (blau-grau), L2 (rot-grün) und L3 (grün-beige)** für Sitzauflagekissen und Sitzlehnen gab es für den legendären Sportwagen 300 SL „Gullwing“ ab Werk. Kombiniert waren sie beispielsweise an Seitenwangen und Sitzrückseiten mit MB-Tex in Blau, Beige und Grün. Als Alternative war eine Lederpolsterung gegen einen Aufpreis von 600 DM lieferbar

Mit der Nachfertigung der karierten Polsterstoffe erfüllt Mercedes-Benz Classic nun den oft geäußerten Wunsch von Besitzern des legendären Sportwagens nach der Originalspezifikation des Interieurmaterials. Wie bei der Premiere des Flügeltürers im Jahr 1954 entsprechen die drei Stoffe der einstigen Liefervorschrift der damaligen Daimler-Benz AG und bestehen daher zu 100 Prozent aus hochwertigem Wollkammgarn. Bei der genauen Festlegung der Farben und Muster arbeitete Mercedes-Benz Classic eng mit dem Designbereich in Sindelfingen zusammen – ebenfalls ein historisch authentisches Vorgehen.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

RETRO CLASSICS®

EUROPAS GRÖSSTE OLDTIMERMESSE



RETRO CLASSICS® COLOGNE
24. – 26.11.2017 | koelnmesse

www.retro-classics-cologne.de

RETRO CLASSICS® BAVARIA
08. – 10.12.2017 | NürnbergMesse

www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS® STUTTGART
22. – 25.03.2018 | Messe Stuttgart

www.retro-classics.de

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

50. GEBURTSTAG

LAMBORGHINI ESPADA AN DER SPITZE



Lamborghini Polo Storico feiert den 50. Geburtstag des Espada und des Islero. Während der zehn Jahre, in denen der Lamborghini Espada in Produktion war, wurden von 1968 bis 1978 fast 1.300 Exemplare in drei Serien produziert (S1: 1968 - 1970), S2: 1970 - 1972, S3: 1972 - 1978) und damit ist er das meistverkaufte Modell unter den Lamborghini-Oldtimern.

Der Lamborghini Islero, der 1968 mit knapp über 220 Einheiten bis 1970 auf den Markt kam, war das Modell, das dem Lamborghini 400 GT folgte und mit dem gleichen 4,0 l V12-Motor mit 320 PS ausgestattet war.



Auch Lamborghini schreibt sich die Pflege der Marken-Historie auf die Fahne und nimmt die Entwicklung der Lamborghini-Original-Ersatzteilbestands für Oldtimer ernst und reproduziert nach und nach Originalhandbücher für historische Modelle. Im 50. Jubiläumsjahr dieser Modelle gibt es Reprints zweier seltener Espada-Besitzerhandbücher (10/70 und 3/73) sowie die Islero S-Bedienungsanleitung. Die neuen Editionen wurden nachgedruckt, wobei die ursprünglichen Design-, Druck- und Bindeprozesse reproduziert wurden, um eine authentische Reproduktion zu gewährleisten.



Versichern Sie Ihren
Oldtimer dort, wo man
Ihre Leidenschaft
versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Kraftäder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

SPORTLICH UNTERWEGS



Fotos: Rittsteiger



Bei der 13. Auflage der DONAU CLASSIC werden wieder viele Oldtimerfans auf die rund 650 km durch das reizvolle Umland der bayerischen Automobilregion Ingolstadt unter die Räder nehmen. „Die diesjährige Resonanz ist außerordentlich, da bereits jetzt, knapp vier Monate vor dem Auftakt am WestPark Einkaufszentrum in Ingolstadt der Großteil der Startplätze bereits vergeben werden konnte. Über 175 Nennungen sind schon bis Ende Februar eingegangen“, berichtet der Veranstalter..



Am Start ist wieder eine außerordentliche Vielfalt an Raritäten. Das aktuell älteste genannte Fahrzeug ist ein Alvis Silver Eagle des Jahrgangs 1931. Als jüngstes Fahrzeug begibt sich ein Lamborghini Diablo von 1991 in den sportlichen Wettbewerb um Strafpunkte. Audi Tradition schickt neben zahlreichen weiteren Zeitzeugen der Markengeschichte anlässlich des 150. Geburtstages von August Horch mit einem Horch 930 V einen der raren Luxusautomobile aus Zwickauer Produktion an den Start. Zudem werden einige Vertreter der Audi 100 Modellbaureihe in der Startaufstellung vertreten sein. Diese Modellreihe wurde vor 50 Jahren neu eingeführt. Am 26. November 1968 lud die Auto Union GmbH Händler und Presse in das Ingolstädter Stadttheater ein, um den brandneuen Audi 100 erstmalig vorzustellen. Mit diesem Modell betrat Audi erstmalig das Marktsegment der gehobenen Mittelklasse. Es dauerte nicht lange bis sich der Audi 100 zum Bestseller entwickelte.

Die Donau Classic Oldtimer-Rallye ist mit über 200 Startern eine der größten Oldtimer Rallyes im deutschsprachigen Raum. Auf dem Programm stehen, neben faszinierenden Fahrerlebnissen auf reizvollen Nebenstraßen, alljährlich zahlreiche neue Wertungsprüfungen und Durchfahrtskontrollen. Fahrer und Zuschauer können sich auch in diesem Jahr wieder auf die spektakuläre Tageszieleinfahrt am ersten Rallyetag bei „driving experience“ im Audi Fahrerlebniszentrum Neuburg – Heinrichsheim freuen. Start- und Zielpunkt der DONAU CLASSIC am 2. und 3. Rallyetag ist in diesem Jahr der Audi Sportpark Ingolstadt.

www.donau-classic.de



AUKTION

SAMMLERFAHRZEUGE SUR LES CHAMPS



Zum zwölften Mal veranstaltet das französische Auktionshaus Artcurial Motorcars „Automobiles sur les Champs“. Von 80 Fahrzeugen, die präsentiert werden, sind zwei Drittel ohne Reserve im Angebot und für Sammlern sind einige sehr begehrte Modellen dabei. Neben dem prächtigen Bugatti Typ 43 (Schätzwert 500.000 – 800.000 Euro), einem F40 (750.000 – 850.000 Euro) und einem DB6 Volante (550.000 – 750.000 Euro) wird eine Alpine A110, frisch aus der Fabrik, große Aufmerksamkeit erregen. Dieser neue A110 (Schätzwert 60.000 – 80.000 Euro), der anlässlich der Markt-Rückkehr des französischen Herstellers präsentiert wurde, wird das erste Exemplar sein, das überhaupt auf einer Auktion angeboten wird.





Präsentiert wurde der Sportwagen auf dem Genfer Automobilsalon im Jahr 2017, mit einer auf 1 955 Exemplare limitierten Produktion – also ein modernes Sammlerfahrzeug. Aber es gibt nicht nur Autos in diesem Verkauf: ein Hauch von La Dolce Vita liegt in der Luft auf den Champs-Élysées. Zum ersten Mal präsentiert Artcurial Motorcars eine Sammlung von Motorrollern eines französischen Enthusiasten, bestehend aus fast zwanzig zeitlosen Lambretta und Vespa Modellen. www.artcurial.com

CLASSIC-CAR.TV

präsentiert



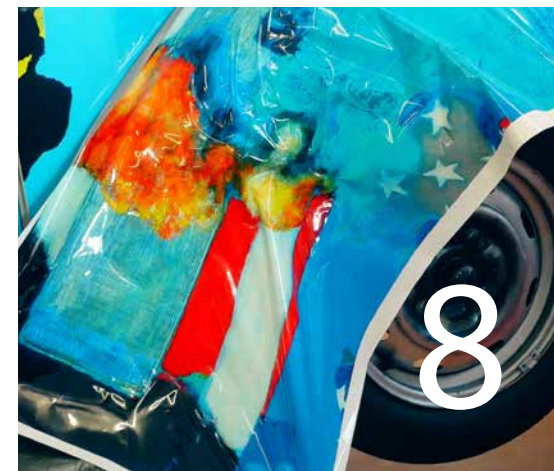
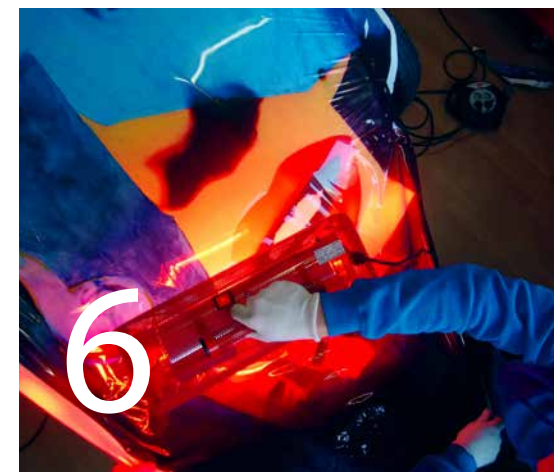
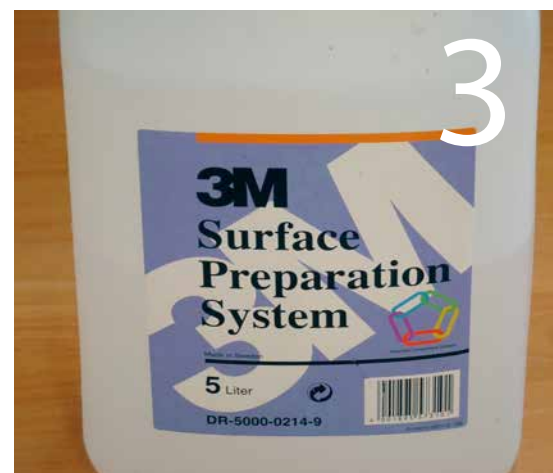
Die neuen DVD's aus der Edition Grundlagen der Blechbearbeitung, DVD 8 bis DVD 10 zu je € 39,99
Erstmals behandelt die DVD Ausgabe 9 alleinig das Thema Umformarbeiten für Motorradtanks und Höcker.

Zu bestellen sind die DVDs in unserem AMAZON Shop

<http://tinyurl.com/hangar44>

WARTUNG

OLDTIMER FOLIERUNG



Als Basis für den Art Car diente ein Chinchilla-grauer Volkswagen Käfer, was den Künstler dazu bewegte, diesem Art Car den Spitznamen „Gillchilla“ zu geben. Im Vorfeld wurde das Design mit Gill anhand von 3D Visualisierungen abgestimmt. Denn für die Folierung des Fahrzeugs war es wichtig, zu wissen an welche Stelle welches Kunstwerk aufgebracht wird. Von den Werken wurden herkömmliche digitale Repros angefertigt und anschließend am Rechner entsprechend vorbereitet. Die eigentliche Folierung wurde von der Firma 3M gesponsert und in Neuss bei der Firma Creativ Connection durchgeführt. Die enorme Leuchtkraft erhält die Folie durch ein spezielles Druckverfahren und eine Laminatschicht, die die Folie zusätzlich schützt.

Durch die starken Wölbungen und Rundungen am Fahrzeug war die Beklebung eine echte Herausforderung. Begonnen wurde mit der Folierung des Hecks mit dem Motiv von Mick Jagger, denn dieses stellte sich als am kompliziertesten heraus. Zuvor muss allerdings die Lack-Oberfläche gründlich gereinigt werden. Silikon, Fett und Wachsrückstände würden die Klebeeigenschaft der Folie negativ beeinflussen. Deshalb wird die Oberfläche mit einem speziellen Reinigungsmittel von 3M, dem Surface Preparation System vorbereitet. Erst dann kann die Folie aufgeklebt werden.

 **SEHEN SIE DAS VIDEO
UND LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

LA CLASSIC AUTO SHOW

NEWS



Über Rekordbesucherzahlen von mehr als 30.000 Enthusiasten freut man sich in Los Angeles. Ein Display von mehr als 1000 seltenen Fahrzeugen und Oldtimern und die Übergabe von 25 wichtigen Auszeichnungen waren das Highlight der zweiten jährlichen Classic Auto Show, die über zwei Etagen im Los Angeles Convention Center stattfand.

Die Classic Auto Show zeigte eine umfangreiche Auswahl an Oldtimern aus Privatsammlungen, Museen und südkalifornischen Autoclubs, die nahezu jedes vorstellbare Automobil-Genre abdecken. Die beliebte Grand-Boulevard-Ausstellung, die eine virtuelle Zeitleiste des Fortschritts des Automobils zeigte, führte durch das Herz der Show und zeigte mehr als 50 seltene Autos aus den vergangenen 100 Jahren.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



OSTALGIE TREFFEN

Was bietet der osteuropäische Fahrzeugbau? Mit Sicherheit mehr als Lada und Trabant. Das Technik Museum Sinsheim lädt am Sonntag, 17. Juni 2018 zum vierten Mal alle Fortbewegungsmittel, gebaut jenseits des ehemaligen Eisernen Vorhangs, zum großen Ostalgie-Treffen ein.

Was vier Jahre zuvor als Treffen begleitend zur Sonderausstellung „50 Jahre Simson Schwalbe“ begonnen hat, ist nun, dank vieler Fans und Teilnehmern sowie begeisterter Museumsbesucher, ein fester Termin im Veranstaltungskalender des Technik Museum Sinsheim. Das Ostalgie-Treffen erfreut sich von Jahr zu Jahr immer größerer Beliebtheit.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



ist der Newsletter von

RETRO Messen GmbH
Retro Promotion GmbH
und
Classic-Car.TV

Produktion:
Classic Media Group
Effnerstr. 106
81925 München

Herausgeber:
RETRO Messen GmbH &
Classic Media Group
info@sundaygazette.de

Verantw. i.S.d.
Pressegesetzes:
Désirée Rohrer
Chefredaktion:
Kay Mackenneth

Erscheinungsweise:
wöchentlich
Auflage: 30.000
ISSN 2198-3291

Anzeigen-Kontakt:
presse@retro-messen.de
+49 (0) 711/185602663

Alle Inhalte dieses digitalen
E-Papers unterliegen dem
Copyright der CMG Mün-
chen 2014.

Jegliche Formen der Ver-
vielfältigung, Veröffentli-
chung oder Vorführungen
im öffentlichen Bereich
sind untersagt. Das digitale
Speichern zu privaten Zwe-
cken ist erlaubt.



DER VOLKSLINER

Wussten Sie, dass man früher (jedenfalls an der Ostküste der USA) beim Volkswagenhändler auch den Volksliner bestellen konnte? Volkswagen hat das Gefährt nicht gebaut, sondern eine Firma namens Inboard Marine Company aus New York. Im Juli 1960 schreibt das Boating Magazin darüber. Inboard Marine baute die attraktiven Boote aus Fiberglas und Holz und stattete sie mit 36-PS-Volkswagen-Industriemotoren aus. VW verkaufte seinen „Brot- und Butter-Auto-Motor“ wohl auch als Industriemotor, der dann zum Antreiben von Pumpen, Skiliften und gelegentlich auch von Snow Cats verwendet wurde. Der Motor, der für die Marine angepasst wurde verfügt über einige interessante Eigenschaften.



**LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**